



Beim Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 6 "Energie" zwei Stellen einer

Sachbearbeitung (m/w/d)
im Referat 614 „Erneuerbare Energien“

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auch die Übernahme bzw. Fortführung eines Beamtenverhältnisses bis zur Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW möglich. Im Rahmen der Personalentwicklung des Ministeriums sind auf der Stelle grundsätzlich Beförderungen bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW bzw. Höhergruppierungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Aufgabengebiet:

Das Referat 614 befasst sich mit aktuellen Themenstellungen zu den Erneuerbaren Energien (Photovoltaik, Windenergie, Bioenergie, Wasserkraft), der Systemintegration der Erneuerbaren Energien sowie der Steigerung der Akzeptanz für deren Ausbau. Vorrangigstes Ziel ist es, die Rahmenbedingungen so zu verbessern, dass die Ziele für den Ausbau der Erneuerbaren Energien erreicht werden können. Dazu gehört neben dem Abbau von Hemmnissen und Informationsdefiziten auch die Bereitstellung von wirtschaftlichen Anreizen. Neben der Begleitung des Ausbaus Erneuerbarer Energien bearbeitet das Referat damit einhergehende Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften (z.B. EEG, Windenergieerlass).

Zu den **Aufgaben** zählen im Wesentlichen:

- Entwicklung bzw. Weiterentwicklung, Umsetzung und Evaluierung von Instrumenten zum Ausbau der Erneuerbaren Energien

- Spezifische Bearbeitung einzelner Sparten der Erneuerbaren Energien, wie z.B. Windkraft, Photovoltaik, Bioenergie oder Wasserkraft
- Begleitung von gesetz- und verordnungsgebenden Verfahren der EU, des Bundes und des Landes
- Erstellen von fachlichen Stellungnahmen zu Themen der Erneuerbaren Energien
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit relevanten Akteuren der Erneuerbaren Energien (z.B. Unternehmen, Verbänden, Agenturen etc.)

Fachliches Anforderungsprofil:

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe zwei, erstes Einstiegsamt (Bachelor/ Diplom einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Rechtspflege oder Finanzen) oder einen entsprechenden Bildungsabschluss (z.B. Angestelltenlehrgang II, Verwaltungsfachwirt) oder einen Bachelor mit ingenieur-, natur- oder wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt verfügen.

Idealerweise verfügen Bewerberinnen und Bewerber bereits über Kenntnisse mit Bezugspunkten zu den Fachthemen des Referates, insbesondere im Bereich Photovoltaik.

Die sichere Nutzung der gängigen MS-Office-Anwendungen wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft, sich in die Bedienung neuer Softwareprodukte, beispielsweise das neue landesinterne Zusammenarbeitstool „NRW Connect“ oder die E-Akten-Lösungen der Landesverwaltung einzuarbeiten.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden

- eine sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit und interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- höfliches und sicheres Auftreten
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

- Fähigkeit zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- ein großes Interesse an den erneuerbaren Energien und an ihrem Ausbau in Nordrhein-Westfalen mitzuwirken

Was bieten wir?

Neben einem attraktiven beruflichen Umfeld bieten wir Ihnen auch einen aktiven Entwicklungsprozess mit zahlreichen individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeiten, eine moderne Arbeitsplatzausstattung sowie weitreichende Möglichkeiten der mobilen Arbeit unterstützen Sie dabei, Ihr Berufs- und Privatleben optimal zu vereinigen.

Als attraktiver und familienbewusster Arbeitgeber verstehen wir Vereinbarkeit von Familie und Beruf umfassend: Wir wollen ein Umfeld bereitstellen, das allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Work-Life-Balance ermöglicht, in der Freiräume für die berufliche Entwicklung bestehen und dabei die unterschiedlichen Lebenssituationen und familiären Verpflichtungen berücksichtigt werden. Mit vielfältigen Angeboten wollen wir ein verträgliches Verhältnis zwischen beruflichen und familiären Anforderungen für Mütter, Väter und Angehörige bei der häuslichen Pflege schaffen. Für unsere flexible und familienorientierte Personalpolitik sind wir seit dem Jahr 2012 als familienfreundliche Behörde ausgezeichnet. Aufgrund unseres anhaltenden und nachhaltigen Engagements wurde unser Zertifikat zuletzt im Dezember 2021 bestätigt.

Im Ministerium werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Das Ministerium setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer

Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 113 – SB 614

bis zum 14.08.2023

an karriere@mwike.nrw.de.

Hierbei ist zu beachten, dass die elektronische Bewerbung in **einer zusammenhängenden pdf.Datei** übermittelt wird.

Bewerbungsunterlagen, die in anderen Dateiformaten übersandt werden, können leider ebenso wenig berücksichtigt werden wie nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen.

Für fachliche Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Dr. Dahlen (0211/61772-517) gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Jansen (0211/61772-531).